

Die digitale Beratung „Piksl im Aufbruch“ ruft ein neues Angebot ins Leben

Digi-Club für digitale Teilhabe und gegen Alterseinsamkeit

Arrenberg. Die digitale Beratung „Piksl im Aufbruch“ (Pia) bringt frischen Wind ins Quartier Arrenberg: Mit dem neuen Digi-Club setzt es ein Zeichen gegen Einsamkeit im Alter und für eine lebendige Nachbarschaft. Ziel ist es, Menschen im höheren Lebensalter dabei zu unterstützen, mit digitalen Themen Schritt zu halten, sozial aktiv zu bleiben, Kontakte zu knüpfen

und ihr gesellschaftliches Leben zu bereichern. An jedem ersten Dienstag im Monat wird das Pia-Team interessierte Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste in seinen Räumen an der Fröbelstraße willkommen heißen. Start ist am 3. Februar von 10 bis 11.30 Uhr.

Der Schwerpunkt liegt auf dem sicheren Umgang mit digitalen Technologien: Das Nutzen

von Smartphone und Computer hilft den Menschen dabei, mit Familie, Freunden und dem sozialen Umfeld in Verbindung zu bleiben und Isolation vorzubeugen. Ergänzend dazu bietet der Digi-Club Raum für Austausch: Gespräche, gemeinsames Lernen und das Teilen von Erfahrungen mit Menschen, die ähnliche Herausforderungen im Alltag erleben

Durch die Teilnahme erhalten die Menschen fachlichen Input und Inspiration – und zudem die Möglichkeit, Leute kennenzulernen und Kontakte zu pflegen. Auch Bewegung und gemeinsame Aktivitäten sollen nicht zu kurz kommen: Ob Spaziergänge, gesellige Runden oder spielerische Zusammenkünfte – das Angebot ermutigt dazu, aktiv zu bleiben, vor die

Tür zu gehen und Gemeinschaft zu erleben. So entsteht ein Ort, an dem (ältere) Menschen nicht nur Wissen erwerben, sondern auch menschlich und sozial „am Ball bleiben“.

Am 3. Februar geht es um das Thema Mobilität. Anmeldung und nähere Informationen zu Themen und Teilnahme können per E-Mail erfolgen: pia@piksl-wuppertal.de



Im Digi-Club werden digitale Themen besonders für Menschen im höheren Alter erlebbar gemacht. Foto: Pia